

Devisentelegramm

14.12.2018 07:50

Aktuelle Kurse							
(nicht handelbar)							
EUR / USD	1,1348	1,1349	EUR / AUD	1,5794	1,5800	EUR / HUF	323,40 323,91
EUR / GBP	0,8998	0,9003	EUR / NZD	1,6701	1,6707	EUR / CNH	7,8192 7,8204
EUR / CHF	1,1287	1,1293	EUR / HKD	8,8631	8,8647	GBP / USD	1,2606 1,2611
EUR / JPY	128,89	128,91	EUR / SGD	1,5577	1,5581	USD / CHF	0,9946 0,9951
EUR / CAD	1,5176	1,5183	EUR / TRY	6,0910	6,1072	USD / JPY	113,58 113,59
EUR / SEK	10,3041	10,3095	EUR / THB	37,1874	37,2247	USD / CAD	1,3373 1,3378
EUR / NOK	9,7330	9,7383	EUR / CZK	25,802	25,814	AUD / USD	0,7183 0,7185
EUR / DKK	7,4643	7,4658	EUR / PLN	4,3017	4,3046	NZD / USD	0,6793 0,6795

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte 040 / 35 79- 74 30
Frankfurt	1,1391-93	1,1329-31	1,1351-53	
New York	1,1391-93	1,1329-31	1,1361-63	
Tokio	1,1369-71	1,1345-47		

Alle Kurse sind freibleibend. -Quelle: Thomson Reuters Eikon

Guten Morgen

Die Europäische Zentralbank belässt den Leitzins bei 0,00, den Einlagensatz bei minus 0,40 und den Spitzenrefinanzierungssatz bei 0,25 Prozent. Gleichzeitig bestätigte sie das Ende des Anleihe-Kaufprogramms, wobei die fällig werdenden Anleihen reinvestiert werden sollen. Dabei soll der Umfang der Staatsanleihen der Länder aber dem sogenannten Kapitalschlüssel angepasst werden. Das bedeutet, dass der überdurchschnittliche Bestand an Papieren aus Italien, Spanien und Frankreich - sprich den Krisenländern – dort generell wieder angelegt werden sollen, aber unter Berücksichtigung des Kapitalschlüssels. Da der Schlüssel auf der Wirtschaftsleistung und Bevölkerungszahl basiert, dürften den drei Ländern künftig weniger Staatsanleihen abgenommen werden. Der Euro ging aber geschwächt aus der EZB-Presskonferenz hervor, weil EZB-Präsident Draghi die Konjunkturprognosen für 2018 und 2019 nach unten korrigierte. Zuvor hatte die Schweizerische Nationalbank bereits ihr Festhalten an ihrer lockeren Geldpolitik bestätigt und den Franken als zu hoch bewertet bezeichnet. Der Zins auf Sichteinlagen bleibt bei minus 0,75 Prozent und das Zielband für den Dreimonats-Libor bei minus 1,25 bis minus 0,25 Prozent. Letztlich bestätigte auch die Türkische Zentralbank ihr Festhalten am Schlüsselsatz von 24 Prozent. Sie erwägt allerdings eine weitere Zinserhöhung, falls die Preisentwicklung es erfordert. Heute liegt unser Augenmerk auf den zur Veröffentlichung anstehenden Daten aus Europa und den USA.

EURUSD pendelt um 1,1360 USD. Kurse unter 1,1300 USD lassen uns unverändert auf die Unterstützung 1,1180 USD blicken. Hingegen bleibt die 1,1440 USD unseres Erachtens ein erster Widerstand.

EURGBP notiert um 0,9000 GBP. Die 0,8860 GBP sollte sich als Unterstützung zeigen. Dagegen dürfte ein Überschreiten der Hürde 0,9080 GBP den Weg für einen Kursanstieg zur 0,9265 GBP ebnen.

EURCHF verharret an der Hürde 1,1290 CHF. Wir schließen einen Test in Richtung der nächsten Marke 1,1360 CHF nicht aus. Nachgebende Notierungen sollten Raum bis 1,1185 CHF haben.

EURJPY scheitert vorerst am Widerstand 129,35 JPY. Unser nächstes Kursziel auf der Oberseite wäre die 130,90 JPY. Auf der Unterseite liegt unser Augenmerk auf der 127,50 JPY.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
09:30	DE	Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungsgewerbes	Dezember	53,5	53,3
09:30	DE	Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes	Dezember	51,7	51,8
10:00	EZ	Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungsgewerbes	Dezember	53,4	53,4
10:00	EZ	Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes	Dezember	51,8	51,8
14:30	US	Einzelhandelsumsatz (MoM)	November	0,1%	0,8%
15:15	US	Industrieproduktion (MoM)	November	0,3%	0,1%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	November	78,6%	78,4%
15:45	US	Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungsgewerbes	Dezember	54,6	54,7
15:45	US	Einkaufsmanagerindex des verarbeitenden Gewerbes	Dezember	55,3	55,3

Quelle: Bloomberg

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.